

2. G. FR. HÄNDEL:

Warum entbrennen die Heiden? Arie aus dem Oratorium „Messias“.

Warum entbrennen die Heiden und toben im Zorne, und warum halten die Völker stolzen Rat? Die Könige lehnen sich auf und die Fürsten stehen auf zur Empörung wider den Herrn und seinen Gesalbten.

3. ALBERT BECKER:

Zwei Chorlieder:

a) Reiselied. (Werk 71, Nr. 3.)

In Gottes Namen fahren wir,
Sein Hilf und Gnad begehren wir,
Des Vaters Gut behüf' uns heuf',
Bewahr' auch unser Seel und Leib. Kyrieleis!

Christus sei unser Geleitsmann.
Bleib' stetig bei uns auf der Bahn,
Und wend' von uns des Feindes List,
Auch, was seinem Wort zuwider ist. Kyrieleis.

Der heil'ge Geist auch ob uns halt
Mit seinen Gaben mannigfalt;
Er tröst' und stärk' uns in der Not
Und führ uns wieder heim zu Gott. Kyrieleis.
(Nicolaus Hermann, um 1560.)

b) Erquicke mich. (Werk 29, Nr. 5.)

Erquicke mich mit deinem Licht,
Mit Freud' vor deinem Angesicht.
Und bleibe immer, Herr, bei mir,
Und laß mich stille sein in dir.

Ach, wie so gern häff' ich dich lieb!
Herr, Deinen Geist mir dazu gib,
Und nimm dich Deines Kindleins an,
Daß fromm es dir nur leben kann!

So laß mich gehn an deiner Hand
Und führe mich ins Vaterland,
Und winkt die stille Abendruh',
Dann drück' mir still die Augen zu.

(G. W. Schulze, 1858.)